

Rabeninsel.

Großes Extra-Concert, Militär-Musik, 36 Mann.
Dieses Concert findet jeden Dienstag und Freitag statt.
Gedächtnis C. Henschel, C. Kurzhals.
Gute Hiere und vorzügliche Küche.

Osborg's Bellevue.

Jeden Dienstag u. Freitag von 8 Uhr Abends
Grosses Frei-Concert.

Freyberg's Garten.

Täglich bis Abends 11 Uhr
Grosses Concert

besonders einladend
Restaurant zur Halle'schen Actien-Brauerei.
Dienstag den 15. Juni, Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Concert.

Rossplatz Halle.

Donnerstag den 17. Juni:
Unwiderstehlich letzter Tag!

Europas größte Raubthier-Sarawane

und
Raubthier-Arena

à la Barnum.

Verfasser:
John Ehlbecks Wittwe
aus Hamburg.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
4 und 8 Uhr:

Hauptvorstellung und Züchtung.

Große antisemitische Volks-Versammlung.

Dienstag den 15. Juni, Abends 8 1/2 Uhr
im großen Saale bei „Prinz Carl“

1. Vorträge des Reichstagsabgeordneten
Ahlwardt

Aber des Themas:
Der verhängnisvolle Einfluß des Judentums auf alle Kulturvölker.
2. Freie Ansprache.
Zur Befreiung der Unfreien wird ein Eintrittsgeld von 30 Pf. erhoben.
Der Eintritteur
A. von Muralt, Schriftführer der A. A. V. D.

Offseebad Joppot.

Saison vom 15. Juni bis 1. Oktober.
Reizende Lage, starker Wellenschlag, gesundes Klima, kühlendes Meer
gegenwärtig Schöne Frauenbäder und Bäder am Strande. Kalte und warme See.
Schöne Fische, gute u. s. f. Fäher und Douchen. Velles Bergquellwasser durch Leitung.
Günstige Verbindung mit dem Eisenbahnnetz. Große, elegante Parkanlagen.
Reizende Verbindung über See. Große, elegante Parkanlagen. Täglich Concerte der
Musik. Nominale, Gönnerpreise, beste Speisen-Verbindungen. 1896
Verkauften 5000 Personen. Gute und billige Wohnungen. Neue, elegante
Kolonnen, darin ca. 2000 Personen Schutz gegen Unwetter finden können. Dies
jährige Prospekt in eleganter Ausstattung und Ausstattung verhandelt post- und
Telegraphisch bei der **Bade-Direktion**.

Wittekind

bei Halle a. S., 1. Annahmestellen klimatisch bevorzugter
Lage. **Soal- und Moorbad** (Schmeldeberger Eisen-
moor), **Kohlensäure-Soalbad**, **Wasserheilver-
fahren**, Anwendung d. bewährtesten physikalischen
Heilmittel. Massage, Elektrolyse, Diätetik. Früh-
jahrskuren im April u. Mai. Saison bis Mitte October.
Herrn Fango. Prospekt durch die Kur-Verwaltung.

Geschäfts-Anzeige!

Hierdurch befreie ich mich einem geehrten Publikum anzudeuten, daß ich mit dem
heutigen Tage die
Rind- und Schweineschlächtere
des Herrn Fleischhauer Richard Zeigermann, Schillerstraße 16, über-
nommen habe.
Indem ich Ihnen hiermit meine Geschäfts-Eröffnung zur Kenntnis bringe, bitte
ich mich mit Ihrer wertvollen Kundtschaft zu bedienen und verspreche ich, durch strengste
Reinlichkeit, sowie durch größte Sauberkeit und ansehnliche Bedienung mich des ge-
ehrten Vertrauens würdig zu zeigen.

Mit aller Hochachtung
Otto Mansfeld, Fleischhauermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Als heutigem Tage verlegte ich mein Domicil von Goethe (Anhalt) nach
Halle a. S.
Landsbergerstraße 59.
Bei vorkommendem Bedarf bitte um gültige Besichtigung.
Hochachtungsvoll
Bernhard Ertel, Farm- und Lederhandlung.
Ebenfalls Lager sämtlicher Fleischerei-Bedarfsartikel und Waaren.

Herrschaftliches Grundstück

mit Garten
im
Schloßpark, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter
O. r. 6064 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

2 Verkäuferinnen,

der Schuhwaren-Branchen kundig,
bei hohem Gehalt gesucht.
Kaufhaus H. Elkan.

Sommer-Theater

im Saale Hotel Gold. Hirsch.
Montag den 14. Juni, 8 Uhr:
Die wilde Katze.
Dienstag den 15. Juni, 8 Uhr:
Lethe.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 15. Juni 1897.
Neues Theater.
Die Fledermaus.

Altes Theater.

Die goldene Eva.

Pfälzer Schiessgraben.

Dienstag d. 15. Juni, Abends 8 1/2 Uhr
Grosses Concert,
ausgibt. v. Stadt- u. Theater-Orchester.
Zu diesen Concerten haben Abonnements-
Billetts Gültigkeit.
Eintritt 30 Pf. —
O. Schröder, M. Friedemann.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 16. d.
Mts., um 8 Uhr im „Hotel zum Kron-
prinzen“.

1. Beschlusfassung über den Jubiläumstag
des Vereins.
2. Vorträge neuer hiesiger Ausgrabungs-
funde aus der Stangelei durch Herrn
Major Dr. Rätzsch.
3. Vortrag des Herrn Dr. Hermann
Rieger (als Gast) über seine Expedition
nach Central-Brasilien.

Kirchhoff.

Sangerhäuser!

Mittwoch den 16. Juni, Abends 8 1/2 Uhr
„Sangerhäuser“, Leipzigstr. 88, I
(Vereinssitzung)

Tanzkassen.

Montag den 14. Juni,
Abends 8 Uhr **Kabarett**
(„Anfängerklub“)

Halle'scher Verschönerungs-Verein.

Zu der am Mittwoch den 23. Juni,
Abends 8 Uhr im „Rathhaus“
stattfindenden

General-Versammlung

ladet ein
Der Vorstand.
1. Feststellung des
Haushalts für 1897/98. 2. Bestätigung von
Rechnungsabrechnungen.

Dienstag
— **Schlachtefest.** —
Theodor Gallitz,
Merseburgerstraße 3a.

— **Schlachtefest.** —
Paul Seidel,
Auguststraße 6.

Morgen
— **Schlachtefest.** —
R. Münchgesang,
Magdeburgerstraße 31.

Wunder-Mikroskop.

welches jedes Gegenstand 400-fach
vergrößert, mit 100-fachen Vergrößerung
und für das Auge sichtbar. Keine nur Wasser
grob beschaffen, sondern für alle
Gegenstände geeignet.
Preis 1,50

(Polizei-Exp. Berlin, Nr. 150, Hofen
Nr. 210). Unentgeltlich 1. Probe und
2. Muster. 3. Katalog gratis.
Hauptstadt für Botanik und Zoologie.
Kaufmann H. B. Schramm mit einer
Vielzahl für Kuriositäten.
A. Schuberth & Co., Berlin SW, Poststr. 17.

Mosel,

vorzüglicher Tisch-
u. Bowlenwein,
per Flasche Mk. 0,55
sowie reiche Auswahl in
Wein u. Rohweinen.
Paul Booch,
Leipzigstr. 50.

CIMEXIN

Gesundheit geschont
in 10 u. 20 Minuten.
Durch zahlreiche
militär-berühmte
Atteste anerkannt
unfehlbar sicher u. nachhaltig,
erprobt als bestes antiseptisches
Special-Mittel
gegen

Wanzen.

Nicht zu verwechseln mit wirkungslosen
Allgemein-Mitteln. Anwendung ohne jede
Belästigung. Zeug u. Prospekt gratis.
Einschickung in Original-Flaschen zu 20, 50 und 100 Pf.
Allein-Verkauf für alle Länder:
Redolf Eichenwein, Hannover.

Kalsbeurerwurst,

täglich frisch, à Pfd. 1 Mk.
Pökelknochen
von jungen zarten Schweinen ausschließlich
Doffelmarkt,
Leipzig, Nr. 77,
Telephon 166.

Das zur Otto Müller'schen Konkursmasse gehörige

Geschäft und Wohnung in better Lage des besten Vorortes
Friedrichsdorf (Magdeburg) beabsichtigt ich reichlich zu verkaufen.
Für einen tüchtigen Geschäftsmann bietet sich Gelegenheit zur Be-
arbeitung einer hohen Capitalien, denn der genannten Betriebskapital wird
es nicht schwer sein, in dem Grundstück, welches sich in jedem Ge-
schäft eignet, einen guten Umsatz zu erzielen.
Zur Erhaltung von Ansehen bin ich gern bereit.
Stahfurt, den 10. Juni 1897.

F. Moormann,

Konkursverwalter.

Mk. 5,00. Fünf Mark pro Quartal. Mk. 5,00.
behalten deutschen Postanstalten.

„Berliner Neueste Nachrichten“

Verlagsanstalt Nr. 999. Unparteiische Zeitung. Verlagsanstalt Nr. 999.
2 mal täglich.

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 42.

Schnelle, ausführliche und un-
parteiische politische Berichter-
stattung. — Wiedergabe interes-
sirender Meinungsäußerungen der
Parteiblätter aller Richtungen. —
Ausführliche Parlamentsberichte. —
Treffliche militärische Aufsätze. —
Interessante Lokal-, Theater- und
Gerichts-Nachrichten. — Eingehen-
de Nachrichten über Musik, Kunst
und Wissenschaft. — Ausführlicher
Handelsteil. — Vollständigste
Courblatt. — Lotterie-Listen. —
Personalveränderungen in der Armee,
Marine und Civil-Verwaltung sofort
und vollständig.

8 (Gratts-)Beiblätter:
1. „Deutscher Hausfreund“,
monatlich, 16 Drucks,
wöchentlich.
2. „Illustrirte Modenzeitung“,
wöchentlich.
3. „Humoristisches Echo“,
wöchentlich.
4. „Verlorenes Blatt“, zehntägig,
wöchentlich.
5. „Landwirtschaftl. Nachrichten“,
wöchentlich.
6. „Die Hausfrau“, wöchentlich.
7. „Produkt-u. Waaren-Markt-Bericht“,
wöchentlich.
8. „Deutscher Rechtsspiegel“,
Sammeln neuer Gesetze u. Reichs-
ger.-Entscheid. nach Bedarf.

Im Roman-Feuilleton erscheint demnächst:

„Die Erben von Waldheim“

Roman von **B. Coronyn.**

Neu hinstretenden Abonnenten wird der im laufenden Quartal er-
schienene Anfang des Romans auf der Expedition mitzuteilenden
Wunsch unentgeltlich nachgeschickt.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“

haben vortreffliche Wirkung! Preis für die gesagte Zeile 40 Pf.
Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franco!

Ämtliche Bekanntmachungen.

Für das Hospital St. Cyriac et Antonii hierorts soll vom 1. Juli 1897 ab eine
tüchtige, erprobte **Stenographin** gegen Gewährung freier Station u. eines Jahres-
lohnes von 150 Mk auf einmündige Kandidatin angestellt werden.
Wenn Bewerberin sich bewirbt, liegt Vorberührung in Aussicht.
Gehe, wenn die vorhandenen Zeugnisse beizufügen sind, sind schriftlich an
dem Rathsaal, Zimmer Nr. 10 einzureichen.
Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Bekanntmachung.

Für das Hospital St. Cyriac et Antonii hierorts soll vom 1. Juli 1897 ab eine
tüchtige, erprobte **Stenographin** gegen Gewährung freier Station u. eines Jahres-
lohnes von 150 Mk auf einmündige Kandidatin angestellt werden.
Wenn Bewerberin sich bewirbt, liegt Vorberührung in Aussicht.
Gehe, wenn die vorhandenen Zeugnisse beizufügen sind, sind schriftlich an
dem Rathsaal, Zimmer Nr. 10 einzureichen.
Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Bekanntmachung.

Die am 29. Mai 1874 zu Bielefeld geborene unverheiratete **Minna Gündert**
erklärt sich für die Sorge für ihr Kind Martha, jedoch für daselbe ein Pflegeeltern
öffentliches Mittel gesucht werden zu.
Wem bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Bekanntmachung.

Die am 29. Mai 1874 zu Bielefeld geborene unverheiratete **Minna Gündert**
erklärt sich für die Sorge für ihr Kind Martha, jedoch für daselbe ein Pflegeeltern
öffentliches Mittel gesucht werden zu.
Wem bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Bekanntmachung.

Die am 29. Mai 1874 zu Bielefeld geborene unverheiratete **Minna Gündert**
erklärt sich für die Sorge für ihr Kind Martha, jedoch für daselbe ein Pflegeeltern
öffentliches Mittel gesucht werden zu.
Wem bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Sonderzug nach Hamburg.

Am Sonnabend den 3. Juli b. J. wird von Halle a. S. ein Sonderzug
nach Hamburg abgehen, zu welchem auch auf vorhergehenden Stationen der
Direktionsbezirk Halle a. S., Magdeburg und Erfurt sowie der Sachsischen Staats-
eisenbahnen Magdeburg nach Hamburg, Altona, Kiel, Wismar, Rostock, Cux-
haven, Helgoland, Nordern, Vorkum, Wust u. s. f. der Wismar-Narum und Wismar
a. S. zum nächsten Fahrplan mit dreitägiger Gültigkeit ausgeben werden.
Die Abfahrt des Zuges von Leipzig nach Hamburg, Bahnst. erfolgt 11:45 Vorm.
Halle a. S. am 3. Juli 1897.

Himbeersaft

aus Gebeirgsbeeren,
von vorzüglicher Aroma und Geschmack,
1/2 Fl. = 0,90, 1/2 Fl. = 0,50 A.
Adler-Apotheke, Leipzigstr. 15.

Selbstthätiges Backmehl,

feinsten Tafelzwieback,
Kinder-Nährzwieback
bei **F. A. Hollmig**
und bekannten Verkaufsstellen.

Bruch-Chocolade

mit Vanille, garantiert rein, à Pfd.
80 g, bei 5 Pfd. 75 Pf.
Cacao-Pulver,
garantirt rein und rein, à Pfd. 1,20,
1,40, 1,60, 1,80, 2 A.
Carl Booch, Markt, 10b, 2. Juni 1897.

Ohne Frauenschutz

ohne Zutritt in der Ehe.
Deutsch. Reichs-Patent
Reg. 20 u. 1. Porto etc. Sie gratis
H. Oeschmann, Magdeburg.